161 windkraftflächen für mögliche bürgerbeteiligung/kommunalflächen reservieren

Antragsteller*in: thomas jumpertz

Thema: NRW – Land der Bürgerinnen und Bürger

Details

in meiner region erkenne ich die tendenz alle möglichen windkraftanlagenstandorte durch großkonzerne zu belegen, wenn auch nur bedingt wirtschaftlich.

in einer dimension die per umweltmisionsgesetz keine weiteren maßnahmen durch mögliche bürgerinitiativen oder kommunen mehr zulässt da grenzwerte voll ausgenutz werden.

ich finde es wichtig hier flächen/kapazitäten vorzuhalten die einer "gemeinnützigkeit" und nicht ausschließlich kommerziellen interessen dienen.

Begründung

eine region die durch eingriffe in die natur "belastet" wird soll auch direkt an der wertschöpfung beteiligt werden.

i.d.r. fließen durch die großkonzerne selten steuern an die komunen.

und

ich glaube diese maßnahme würde auch einen großteil des widerstandes gegen die erneuerbaren energien auflösen die wir dringend brauchen.

p.s. meine legasthenie ist kein ausdruck von respektlosigkeit.